

**Ergeht an: Eingetragene VÖFA-Juroren, Klubleiter und VÖFA-Vorstandsmitglieder**

## **Einladung**

### **Jurorentreffen – Jurorenseminar**

**Samstag, 13. Jänner 2018**

**Der Präsident Peter Glatzl und der VÖFA-  
Jurybeauftragte Dr. Georg Schörner laden herzlichst zu  
dieser Veranstaltung ein**

### **Programm**

**Ab 10.15 Uhr:** Teilnehmer treffen ein, **Registrierung**

**10.30 Uhr** (pünktlich): **Begrüßung** durch den Präsidenten und den Jurybeauftragten

**10.45 Uhr:** **Kurzreferat des Jurybeauftragten** Dr. Georg Schörner über Änderungen der Wettbewerbsbestimmungen sowie Jurien 2018, Namens- und Adressregister usw.

**11.00 Uhr:** Diskussionsrunde zum Thema „**Der Juror, ein Feind des Autors???**“ (Sowohl bei den österreichischen diversen Meisterschaften als auch bei der UNICA 2017 zeigte sich, dass sehr positive Meinungsäußerungen von Juroren nicht im Gleichklang ihrer numerischen Abstimmung sind und damit Ärger bei Autoren auslösen, während sehr harte und teilweise unqualifizierte Bemerkungen ebenfalls zu Ärger, bis hin zum VÖFA-Austritt von Autoren führten. Wie kann man dieses Problem lösen?).

**12.30 Uhr: Mittagspause.** Es wird um Verständnis gebeten, dass wir ersuchen, das Mittagessen aus Zeit- und Vertragsgründen im Restaurant des Gebäudes (Stiegl-Bräu) einzunehmen. Erreicht nämlich der VÖFA pro Tag den Garantieumsatz von 700 € nicht, muss eine „Mietgebühr“ beglichen werden. Erreicht er ihn, ist die Seminarmiete kostenlos.

**14.00 Uhr: Vortrag von Horst-Günther FIEDLER, Film-Journalist und -Kritiker** (Chefredaktion "TV-Media") **zum Thema "DRAMATURGIE IM FILM - Jurorische Feinheiten"** . Im intensiven Dialog erarbeiten wir uns eine Reihe von Standards und Tools, um einen Film in seiner Struktur zu erfassen und damit die richtigen Fragen zu Aufbau, Figuren und Dramaturgie stellen zu können - und die Antworten darauf in die Bewertung als Jury-Mitglied umsetzen zu können.

**16.45 Uhr: Allfälliges**

**17.00 Uhr: Ende** der Veranstaltung

**BITTE DIE ANMELDUNG**

**(→ [georg.schoerner@a1.net](mailto:georg.schoerner@a1.net)) nicht vergessen!**

**Vorstandsmitglieder werden erinnert, dass am Sonntag, 14. Jänner 2018 ganztägig am selben Tagungsort eine Vorstandssitzung stattfindet.** Einladungen hiezu ergehen gesondert.

## **TAGUNGSORT**

**Hotel IMLAUER & STIEGL BRÄU** 5020 Salzburg, Rainerstrasse 12-14

„Geografisch“ wäre mit öffentlichem Verkehr „Salzburg-Hauptbahnhof“ anzusteuern.

Kommt man aus dem Bahnhof am Bahnhofsvorplatz an, macht man eine Drehung nach links und geht die breite Straße geradeaus Richtung Mirabell, Kongresshaus, Innenstadt Salzburg (Blick nach oben zeigt die Obusleitung, der man folgen kann). Nach ca. 3 bis 5 Minuten Gehweg (je nach Tempo) ist links an der Straße nach dem Bahndurchlass das Doppelhotel Imlauer sowie Stiegl-Bräu nicht zu übersehen. Wer beim Kongresshaus vorbeikommt, ist eindeutig zu weit und muss wieder umkehren!

Wer mit dem Auto kommt: „Salzburg Hauptbahnhof“ ansteuern, dann Rainerstrasse Richtung Mirabell, Kongress, Innenstadt; bei Rainerstrasse 12-14: Privathotelparkplatz zum Sonderpreis von ca. 15 € pro gesamten Tag (bzw. auch Stundenverrechnung möglich). Das ist wirklich viel billiger als die Kurzparkzone (Achtung: flächendeckende gebührenpflichtige Kurzparkzone mit Parkscheinautomaten bis Samstag Mittag, danach mit Parkscheibe frei, aber in der Zeit nicht unbegrenzt, sondern man muss „nachstellen“). Am Hauptbahnhof gibt es auch eine Tiefgarage).

Ein offenes Wort (wie auch schon oben angeführt): Zentrale und gute Kongresshäuser und Kongresshotels in Salzburg sind teuer und machen gute Geschäfte. Daher können sie eher die Bedingungen vorgeben. Das Hotel gibt den Raum kostenlos her, erwartet aber in etwa einen Tagesumsatz von ca. 700 €. Wenn man dort eine Kleinigkeit isst und außerdem noch Getränke hat, über den Tag verteilt, erscheint dies bei ca. 30 Teilnehmern (ca. 20-25 € p.p.) als nicht extrem viel. Biertrinker kommen im Stiegl-Bräu sicherlich auch auf ihren Genuss! Sollten aber zu viele liebe Freunde/innen nur „Leitungswasser mit Haut“ und ein kleines Salzstangerl über den Tag schön verteilt konsumieren und den Rest am Würstelstand am Bahnhof oder sonst wo, passiert ihnen auch nichts; nur der VÖFA müsste dann eine Art Ausfallpauschale zahlen.

**ANFAHRT SAMSTAG:** Teilnehmer aus dem **Raum Wien/NÖ** werden voraussichtlich mit der **WESTBAHN** anreisen.

**Achtung! NEUER FAHRPLAN der WESTBAHN, heisst jetzt WESTGREEN** wie bisher vom Bahnhof **WIEN-WESTBAHNHOF mit Halt in WIEN-HÜTTELDORF**

Vorgeschlagener Zug am Samstag:

Abfahrt WIEN-WEST: 07:43 Uhr

(Abfahrt WIEN-HÜTTELDORF einige Minuten später)

Ankunft SALZBURG: 10:08 Uhr

Fahrdauer: knapp 2 ½ Stunden.

Fussweg Salzburg: ca. 10.08 – 10.18 Uhr

Tatsächlicher Beginn der Veranstaltung: 10.30 Uhr.

Es gibt auch einen **neuen Zug** mit dem Namen **WESTBLUE**. Der fährt am Samstag um 06.56 Uhr auf der Schnellbahnstrecke in **Wien-Praterstern ab**. Er hält in Wien-Mitte, Rennweg, Quartier Belvedere (die ehemalige Station „Südbahnhof“), Hauptbahnhof, Meidling und dann alle bisherigen Stationen ausgenommen Wien-Westbahnhof und Wien-Hütteldorf. Der Zug ist um 09.38 Uhr in Salzburg.

Alle anderen (**ÖBB-**) Züge fahren von WIEN-HAUPBAHNHOF mit Halt in WIEN-MEIDLING ab.

Günstiges Ticket: Achten Sie bei den Ankündigungen in den Zeitungen, ob es wieder das phantastische **Trafik-Aktiv TagesHit** – Ticket für alle ab 60 bei der Westbahn gibt. (um nur € 18,- ) Nutzen Sie das Ticket einen ganzen Tag lang für beliebig viele Fahrten in den Zügen der WESTbahn. Das Aktionsticket kann im angegebenen Zeitraum von Montag bis Donnerstag und am Samstag von allen ab 60 Jahren ganztägig genutzt werden. **NUR IN DER TRAFIK !!!** (in über 3.000 Trafiken österreichweit!). Bitte vergessen Sie nicht Ihren amtlichen Lichtbildausweis auf Ihre Reise mitzunehmen.

Für „Krone“-BonusCard Besitzer wird es vielleicht noch günstiger: Ihr Trafik-Aktiv TagesHit Ticket erhalten Sie exklusiv in über 3.000 Trafiken österreichweit! Bitte vergessen Sie nicht Ihren amtlichen Lichtbildausweis auf Ihre Reise mitzunehmen. „Krone“-BonusCard Besitzer müssen zusätzlich ihre gültige Karte mitführen.

Allerdings gilt dieses Ticket nicht für die Rückfahrt am Sonntag, d.h. Vorstandsmitglieder können sich am Sonntag je nach Ende der Vorstandssitzung flexibel zwischen WESTBAHN und ÖBB entscheiden.